



Institutionell nimmt sich das Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION des **Gründungsauftrags der Europa-Universität Viadrina** an, die 1991 an der deutsch-polnischen Staatsgrenze mit dem Ziel ins Leben gerufen wurde, kulturelle, soziale, politische und ökonomische Grenzdynamiken im europäischen und insbesondere im mittel-/osteuropäischen Kontext in den Mittelpunkt von Forschung und Lehre zu stellen. Das Center erweitert diesen Gedanken im Sinne seiner Leitidee, **europäische Zusammenhänge in globalen Kontexten neu zu denken**.

Es stärkt – unter einem spezifischen thematischen Fokus – die Profilierung der Viadrina als kleine Spitzenuniversität am Rande einer großen Metropolenregion.

*Kommissarische Leiterin  
des Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION*  
Prof. Dr. Claudia Weber  
Vizepräsidentin für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Chancengleichheit  
Professur für Europäische Zeitgeschichte

*Stellvertretender Leiter  
des Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION*  
Prof. Dr. Jochen Koch  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insb. Unternehmensführung und Organisation

**Kontakt:**

*Wissenschaftliche Koordinatorin  
des Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION*  
Dr. Andrea Meissner  
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
Postgebäude, Logenstr. 9-10, Raum PG 213  
meissner@europa-uni.de  
Tel.: +49 (0)335 5534 2880

*Wissenschaftlicher Koordinator  
der digitalen Wissenschaftsplattform  
B/ORDER STUDIES*  
Philipp Steglich, M.A.  
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
steglich@europa-uni.de  
Tel.: +49 (0)335 5534 2605

**Postanschrift:**

Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION  
Europa-Universität Viadrina  
Große Scharnstr. 59  
D-15230 Frankfurt (Oder)

[www.borders-in-motion.de](http://www.borders-in-motion.de)  
[www.border-studies.de](http://www.border-studies.de)

Fotos: © Heide Fest

**VIADRINA CENTER  
B/ORDERS IN  
MOTION**



EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)



## VIADRINA CENTER B/ORDERS IN MOTION



Das Viadrina **Center B/ORDERS IN MOTION der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)** bündelt und initiiert sozial-, kultur-, wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Analysen zu Prozessen der Markierung, Überschreitung, Auflösung und Neuetablierung von Grenzen. Als ein gemeinsames Projekt der drei Fakultäten führt es international ausgewiesene Forschungsschwerpunkte der Viadrina zusammen und vertieft durch erweiterte wissenschaftliche Fragestellungen eine transdisziplinäre Perspektive.

Durch zahlreiche **interdisziplinäre Forschungsprojekte**, durch seine **nationalen wie internationalen Kooperationspartner** sowie durch den Aufbau der **digitalen Wissenschaftsplattform B/ORDER STUDIES** soll es ein Zentrum der internationalen Grenzforschung werden.

**Grenzen** interessieren dabei sowohl in räumlicher als auch in zeitlicher und in sozialer Perspektive. Sie werden unter den Aspekten

- der Markierung (Durabilität),
- der Durchlässigkeit (Permeabilität) und
- der Bildung von Grenzonen mit komplexen Überlagerungsstrukturen (Liminalität)

untersucht.

Dabei geht es immer auch um die Frage, wie sich mit den vielfältigen Praktiken, die Grenzen aufrichten oder unterlaufen, zugleich politisch-rechtliche, soziale, kulturelle und ökonomische **Ordnungen** stabilisieren oder transformieren. Gerade die Untersuchung von Zwischenräumen, Grauzonen, Übergangphasen und Säumen eignet sich, Grenzen in ihrer orientierenden wie disziplinierenden Wirkung erkennbar zu machen. „Grenzregime“ sind somit als konstitutiv für gesellschaftliche und kulturelle Gebilde der Gegenwart und Geschichte insgesamt anzusehen.

B/ORDERS IN MOTION werden damit zu einer existenziellen gesellschaftlichen Herausforderung und gleichzeitig zu einem fundamentalen, zukunftsprägenden Thema der Wissenschaften. Dem trägt die Gründung des Viadrina Center Rechnung. In seiner Arbeit werden empirische Forschung, die Formulierung einer Theorie der Grenze sowie normative Reflexionen und praktische Anwendungsbezüge miteinander verschränkt.



Mit dem Aufbau der digitalen Wissenschaftsplattform **B/ORDER STUDIES – An interdisciplinary network for digital archives, research, teaching and public education** liefert das Center eine leistungsfähige Service-Infrastruktur für die kommunikative Vernetzung und den Erkenntnistransfer. Mit den vorgesehenen Möglichkeiten einer interaktiven wissenschaftlichen Nutzung wird das Portal einen beispielhaften Brückenschlag zwischen Archiv, Bibliothek, Forschung und Lehre ermöglichen. Das internationale Forschungsfeld der Border Studies soll damit interdisziplinär weiter erschlossen und an der Viadrina virtuell zentriert sowie öffentlich zugänglich werden.